

Projekt Kunst und Gestaltung I

In den Projekten in Kunst und Gestaltung 1 erarbeiten die Studierenden weitgehend in Eigenverantwortung künstlerisch-gestalterische Projekte. Angestrebt wird ein forschend-explorierender Umgang im Feld Kunst/Gestaltung und aus dieser Perspektive heraus ein Erkunden des jeweiligen Potentials für die Lehre.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master of Arts Fachdidaktik Künste > Bildnerisches Gestalten > Alle Semester

Nummer und Typ	mae-vkp-100.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Projekt Kunst und Gestaltung I
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Heinrich Lüber (Modulverantwortung) und weitere Dozierende
Ort	ZT 7.G11 Atelier Art Education
ECTS	6 Credits
Voraussetzungen	Prozesserfahrung und fachliche Fähigkeiten in künstlerisch-/gestalterischen Projekten, Erfahrung in verschiedenen methodischen Ansätzen der künstlerischen Recherche.
Lehrform	selbständige Studioarbeit, Mentorate, Ateliergespräche, studio visits
Zielgruppen	MAE Studierende Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Lernziele Wissen: verschiedene Autorenkonzepte kennen und anwenden können Planerische, gestalterische und künstlerische Kompetenzen vertiefen Eigene Perspektive und Haltung im aktuellen Diskurs verorten können Lernziele Methoden: Potenziale und Unterschiede verschiedener Autorenkonstellationen und Werkverständnisse erfahren, kennen und experimentell/zielgerichtet einsetzen lernen. Im Modus der Kunst: Erkundungen und Erprobungen des Potentials für die Lehre Lernziele Haltung: Ein eigenes Themenfeld entwickeln. Verbindung herstellen zwischen künstlerisch-gestalterischer Praxis und Reflexion/Forschung Erarbeiten einer eigenen künstlerischen Position, eigene und andere Arbeits- und Ausdrucksweisen reflektieren
Inhalte	Im Modul erarbeiten die Studierenden weitgehend in Eigenverantwortung künstlerische/gestalterische Projekte. Sie erweitern in individueller Studioarbeit ihre diesbezüglichen Kompetenzen. Es geht in diesem Modul darum, modellhaft eine Prozess-Perspektive einzunehmen, ein künstlerisches Projekt zu entwickeln und sich über Prozessstände, Recherchen, Varianten, Proben und Entscheidungen auszutauschen. Aus dieser Perspektive heraus soll in Mentoratsgesprächen und im Peer to Peer-Austausch das Potential für die Lehre erkundet werden. Die Studierenden wählen zu Semesterbeginn in Absprache mit dem Modulverantwortlichen eine Hauptmentorin/ein Hauptmentor. Im Austausch mit diesem/r Dozierenden werden die zentralen Fragestellungen und Herangehensweisen geklärt und Projektschritte besprochen. Darüber hinaus stehen ihnen nach Bedarf Mentoratsgespräche mit allen anderen beteiligten Dozierenden zur Verfügung. Die am Modul beteiligten Dozierenden werden zu Beginn des Studienjahres in

	einer Dokumentation kurz vorgestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	verbindliche Mentoratsgespräche bestanden / nicht bestanden
Termine	Herbstsemester 2019 Mentoratsgespräche nach Absprache, jour fixe am 18.9. (Einführung), 16.10. und 27.11.2019
Dauer	selbständige Studioarbeit
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden